

Rundbrief

Charismatische Erneuerung

in der Diözese Linz

02 2025



Hl. Philipp Neri – Ein Erneuerer der Kirche

Liebe Schwestern und Brüder im HERRN!

Wenn wir mit dem Herrn in unserem Leben und im Alltag unterwegs sind, haben wir Sehnsucht nach Jüngerschaft, Gottesliebe, Frömmigkeit, den Sakramenten und der Erneuerung der Kirche. Am 26. Mai gedenkt die Kirche jedes Jahr des Hl. Philipp Neri. Er wurde im selben Jahr wie Teresa von Avila geboren – nämlich 1515. Philipp wird am 21. Juli 1515 in Florenz geboren. Die Mutter Lucrezia stirbt früh, Philipp war gerade 5 Jahre alt. Sein Vater Francesco war Notar und hatte ein dürftiges Einkommen. Philipp pflegte in seiner Kindheit engen Kontakt zu den Florentiner Dominikanern, wo er auch deren Schule besuchte. Mit etwa 16 Jahren verlässt er Florenz und lebt einige Jahre im Städtchen San Germano, wo er bei seinem Onkel eine Ausbildung zum Kaufmann absolviert. In dieser Zeit streift er gerne durch die Gegend und betet ausgiebig in den Kirchen und Kapellen. Er beschließt, dass sein Leben Christus gehören soll. Einen genauen Plan hatte er jedoch in dieser Zeit noch nicht. Im Jahr 1535 zieht er nach Rom. In Rom findet er Unterschlupf beim Leiter des päpstlichen Zolls, dessen Kinder Philipp gegen Kost und Logis erzieht. Er studiert Theologie und Philosophie. Philipp geht in die Krankenhäuser und kümmert sich um Kranke. Ganze Nächte verbringt er immer wieder betend in den römischen Katakomben, die Grabstätten der frühen Christen, unter ihnen viele Märtyrer und Heilige. Hier geschieht am Pfingsten 1544 eine der wunderbaren Ereignisse im Leben des Philipp Neri. Plötzlich spürt er in seinem Herzen einen solchen Sturm der überwältigend großen Liebe des Heiligen Geistes, dass ihm das Herz in der Brust so heftig aufsprang, dass man es auch äußerlich wahrnehmen konnte. Aus der Höhe kam eine Feuerkugel und hat von seinem Inneren Besitz ergriffen und seine Brust geweitet. Dieses Pfingstereignis ist das Herzstück seiner Spiritualität. Diese Liebe, dieses Feuer, drängte nach außen. 1548 gründet Philipp mit einem Freund die „Bruderschaft

der Heiligen Dreifaltigkeit für die Pilger“, die sich um Wallfahrer kümmert, die erschöpft und mittellos in der Ewigen Stadt Rom eintreffen. 1551 wird Philipp Neri zum Priester geweiht. In seiner Pfarrgemeinde San Girolamo della Carità hört er schon vor Tagesanbruch die Beichte und viele erbitten einen persönlichen und geistlichen Rat von ihm. Philipp Neri ist ein liebenswürdiger, heiterer und unbefangener Beichtvater und Ratgeber, er tröstet und ermutigt die Gläubigen. Da waren die vielen Kranken, die durch den körperlichen Kontakt mit ihm gesund wurden. Es gibt die vielen Beispiele der seelisch Kranken und der von Versuchungen geplagten Beichtkinder, die Philipp an sich drückte und durch das innere Feuer seines Herzens heilen ließ. Ein weiterer Schwerpunkt seines Wirkens ist das „Oratorium“. Zunächst sind es vorwiegend junge Leute, die sich hin und wieder bei Philipp Neri im Zimmer treffen. Bald kommen mehr und mehr Männer jeden Alters und Standes hinzu, Priester wie Laien, sodass man einen größeren Raum benötigt und schließlich ein Oratorium, also einen Betsaal, einrichtet. Ein solches Zusammentreffen beginnt meist mit einem stillen Gebet, es folgt eine Lesung aus der Bibel oder einem frommen Buch. Über den Text wird dann ausgiebig miteinander gesprochen, ehe sich einige vertiefende Vorträge anschließen. Das mehrstündige Treffen endet mit einer weiteren geistlichen Lesung und mit Gebeten. Zwischendurch wurden auch Lieder gesungen. Mit der Zeit stellte sich heraus, dass Philipp Neri ein Motor der Erneuerung war, die die katholische Kirche so dringend brauchte und heute wieder benötigt. Woche für Woche, Jahr für Jahr ging die Arbeit voran. Hier bildet er Priester aus, die später Bischöfe und Kardinäle wurden, die die Kirche durch schwierige Zeiten führen sollten. Hier wurden auch Männer und Frauen herangebildet, deren frommes Leben allmählich wie ein Sauerteig Rom wieder christlich prägte. Philipp Neri sandte seine Schüler in die Spitäler, die Waisenhäuser, die





Armenviertel und die abgelegenen Straßen. Das Feuer, das er in den Herzen der Priester, Kleriker und Laien entzündete, loderte auf in Predigten, Almosen und in den Werken der Barmherzigkeit. Er wünschte, dass in jedem Menschen das Feuer der Gottesliebe brenne. Philipp wiederholte oft: „Was nottut, ist, sich ganz Gott hinzugeben. Wer etwas anderes will als Christus, weiß nicht, was er will“. Wer Philipp beim Beten und bei der Feier der Eucharistie erlebt hatte, wusste Tieferes, als jede Theorie über das „geistliche Leben“ lehren kann. Philipp Neri organisierte auch Fußwallfahrten zu den Sieben Hauptkirchen Roms. Die Fußwallfahrten waren geprägt von Gebet, Gesang und Gesprächen und stärkten die Seelen vieler Pilger der damaligen Zeit. Der Papst macht 1575 das Oratorium zur Kongregation. Die einzige Regel der Kongregation ist die Liebe. Eine solche Regel ist im Leben und Alltag äußerst anspruchsvoll. Auch wir sind eingeladen unsere Herzen dem Feuer der Liebe Gottes zu öffnen. Am 26. Mai 1595 stirbt Philipp Neri in Rom. Selbst auf dem Sterbebett bekennt der 79-jährige weinend, er habe „nie etwas Gutes getan, nichts, gar nichts“. Am 12. März 1622 wurde Philipp Neri gemeinsam mit Ignatius von Loyola und Franz Xaver heiliggesprochen. Man hat dem Hl. Philipp Neri viele besondere Titel gegeben: „Zweiter Apostel der Stadt Rom“, „Prophet der Freude“, „Spaßmacher Gottes“, „Narr in der Soutane“, „Pippo buono – der gute Philipp“. (vgl. u.a. Francis X. Connolly. Der heilige Philipp vom fröhlichen Herzen)

Beten wir in diesem Heiligen Jahr 2025 auf die Fürsprache unseres Jahresheiligen, des Hl. Philipp Neri um die Erneuerung der Kirche und die Ausgießung des Hl. Geistes!

Eine gnadenreiche Fasten- und Osterzeit wünscht Euch
Pfr. Karl Mittendorfer und Andreas Punz

Die Charismatische Erneuerung bietet für Gebetsgruppen das Gebet um die Ausgießung des Hl. Geistes an. Wir empfehlen euch zur Vorbereitung eine Hl. Geist Novene und ein Gebetstreffen mit Impuls, Taufenerneuerung und das persönliche Gebet um die Freisetzung der Gaben, Früchte und Charismen im Hl. Geist. Detailinfos und Kontakt:
Pfr. Karl Mittendorfer, Tel. 0676 8776 5793

Segnungs- und Heilungsabend mit Pfr. Karl Mittendorfer - Kirche in 4752 Riedau

Fr. 23. Mai 2025, 19:00 Uhr bis ca. 21:30 Uhr
Lobpreis, Impuls, Hl. Messe, Anbetung Heilungsgebet, Krankensalbung, Einzelgebet - auch als Livestream:
<http://dojo.bplaced.net/obs/kitstream5.html>

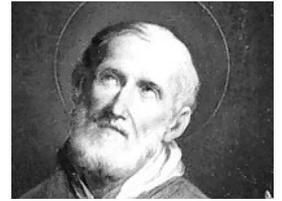
Unser Jahresheiliger 2025

Heiliger Philipp Neri

Gedenktag: 26. Mai.

„Öffnet eure Herzen dem Feuer der Liebe Gottes.“

Impuls: Für die Erneuerung der Kirche beten.



Medjugorje – Pilgerreisen

Fr. 16. – Mi. 21. Mai 2025

Leitung: Ronald Spreitzer

Abfahrt 1. Tag: 18 Uhr, Fahrt nach Medjugorje
2. bis 5. Tag: Aufenthalt in Medjugorje.
6. Tag: Rückfahrt am frühen Morgen, in Linz ca. 20:00
Anm.: Reiseveranstalter: Reisebüro www.neubauer.at

Mo. 25. - Sa. 30. Aug. 2025

Leitung: Pfr. Karl Mittendorfer

Abfahrt: Mo, 05:00 Riedau...
2. bis 5. Tag: Medjugorje Rückfahrt: Sa. 06:00 Früh
Anmeldung: Pfr. Karl Mittendorfer, 0676 8776 5793

Sa. 11. – Do. 16. Okt. 2025

Leitung: Pfr. emer. Josef Michal u. Ronald Spreitzer

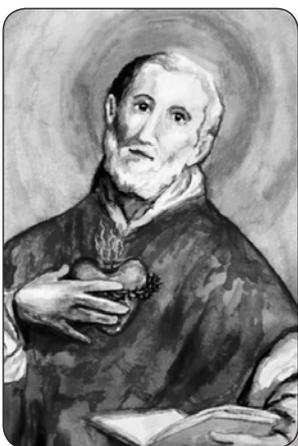
Abfahrt 1. Tag: 5 Uhr, Fahrt nach Medjugorje
2. bis 5. Tag: Aufenthalt in Medjugorje.
6. Tag: Rückfahrt am frühen Morgen, in Linz ca. 20:00
Anm.: Reiseveranstalter: Reisebüro www.neubauer.at

„Liebe Kinder!

in dieser Zeit der Gnade, in der ihr zur Bekehrung aufgerufen seid, rege ich euch an, meine lieben Kinder, mir eure Gebete, eure Leiden und eure Tränen darzubringen, zur Bekehrung der Herzen, die fern vom Herzen meines Sohnes Jesus sind. Betet mit mir, meine lieben Kinder, denn ohne Gott habt ihr keine Zukunft, auch nicht das ewige Leben. Ich liebe euch, aber ohne euch kann ich euch nicht helfen, deshalb sagt ‚Ja‘ zu Gott. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid.“

(Mit kirchlicher Erlaubnis)

Medjugorje Botschaft vom 25. März 2025



Hl. Philipp Neri



Effata Messe

Karmelitenkirche in Linz, Landstr. 33

Jeden letzter Donnerstag im Monat:
18:30 Rosenkranz - 19:00 Hl. Messe u. Anbetung
Ende ca. 21:00

27. März, 24. April, 22. Mai, 26. Juni, 31. Juli,
28. Aug., 25. Sept., 30. Okt., 27. Nov., 18. Dez.

Straßenevangelisation

Karmelitenkirche in Linz, Landstr. 33

Jeden 2. Samstag im Monat 14:00 – 16:00 Uhr
Lobpreis - Anbetung - Gebet - Segnung -
Beichtgelegenheit - Aussprache

12. April, 10. Mai, 14. Juni, 12. Juli, 9. Aug.,
13. Sept., 11. Okt., 8. Nov., 13. Dez.

Männergebetsabend

Karmelitenkirche Linz, Landstr. 33

Jeden 1. Mittwoch im Monat

Beginn: 19:00 Uhr – ca. 20:30 Uhr
Rosenkranz, Lobpreis, Gebet, Auslegung, Anbetung
7. Mai, 4. Juni, 1. Okt., 5. Nov., 3. Dez.

Haus Subiaco

Subiacostrasse 22, 4550 Kremsmünster
haus-subiaco.net ☎ 0650 3011 011

Exerzitien mit Kaplan Norbert Purrer
Mo. 5. Mai 18:00 – Do. 8. Mai 13:30
Hl. Therese v. Lisieux - ein Zeichen der Hoffnung
Anm.: Elisabeth Brameshuber 0664 3295 311

Seminar mit Mijo Barada - Familie und Vorfahren
Do. 4. - So. 7. September 2025
Impulse - Zeugnisse - Anbetung - Hl. Messe - Rosenkr.
Anm.: haus-subiaco.net

Foyer de Charité Haus am Sonntagberg
www.foyersonntagberg.at ☎ 07448 3339
Sonntagberg 6, 3332 Sonntagberg

Exerzitien für Priester 2025

So. 29. Juni – Sa. 5. Juli
„Er nahm das Brot in seine heiligen und ehrwürdigen
Hände“ Beginn So. 18:00 Regens Martin Leitner

Exerzitien 2025

Mo. 28. Juli – So. 3. August
„Das ist mein Gebot, daß ihr einander liebt, so wie
ich euch geliebt habe“ P. Ernst Leopold Strachwitz

Gemeinschaft **INJIGO** www.injigo.com

Do. 29. Mai - So. 1. Juni 2025 Do. 16 h - So. 15 h
Schweigeexerzitien in Dorfbeuern bei Salzburg
nach den Prinzipien des Hl. Ignatius
Anm.: 0660 474 9929 Martha od. www.injigo.com

Haus Betanien in Stadl

Haus des Gebetes, der Begegnung, der Stille, der Anbetung
www.haus-betanien.eu ☎ 0664 5979 301

Sa. 21. Juni 9:00 bis 17:30 Uhr - Haus Betanien
Vertiefungstag mit Elisabeth Obermayr
Anmeldung: Eva-Maria Goder +49 176 3434 9505

Fr. 27. Juli - 2. Aug. 2025 - Haus Betanien
Schweigeexerzitien mit Pfr. Karl Mittendorfer und
Rosina Patzak: Die 8 Lebensphasen nach Erikson -
Heilung durch Vergebung - Anmeldung erforderlich

Hl. Messen mit P. André - Kirche Stadl:
Sa. 29. März 19:00, So. 30. März 8:30,
Sa. 17. Mai 19:00, So. 18. Mai 8:30, So. 8. Juni 8:30

Jugendtreffen 2025

15.-20. Juli Kremsmünster jugendtreffen.at
Seit 1992 versammeln sich jährlich etwa 400
Jugendliche aus ganz Österreich und darüber hi-
naus, um eine Woche in Gemeinschaft mit anderen
Jugendlichen und mit Gott zu verbringen.

Jungfamilientreffen 2025

Di. 22. - So. 27. Juli - Stift Kremsmünster
Andere Familien treffen, kennenlernen, auftanken,
austauschen, ermutigen, zusammen beten, Freun-
dschaften pflegen, die Ehe stärken und Sakramente
empfangen. Miteinander feiern! jungfamilien.at

Kolleg St. Josef -

Missionare vom Kostbaren Blut
Gyllenstormstrasse 8, 5026 Salzburg-Aigen
☎ 0662 6234 17-0 kolleg-st-josef.at

Seminar für Braut- und Ehepaare

Es ist Zeit für ein Gespräch
Mi. 14. bis So. 18. Mai 2025 Anmeldung - siehe oben

Hagiotherapie

Einzeltherapie mit P. Willi Klein CPPS
Hagiotherapie bringt der geistigen Dimension des
Menschen mehr Gesundheit.
Termin nach persönlicher Vereinbarung

CE Österreich & Südtirol

Aufleben

im Segensstrom der Familie



Mi. 20. 18:00 - So. 24. Aug. 13:00 - Obertrum
Glaubenswoche – in Gemeinschaft – in wunderschö-
ner Umgebung – mit der Möglichkeit, charismatische
Spiritualität zu erleben – um neue Erfahrungen zu
machen und Impulse mitzunehmen – um sich zu
erholen und aufzutanken – einfach um AUF zuleben!
Info u. Anmeldung: www.erneuerung.at

**„Ohne Gebet
wird niemand
lange im
geistlichen
Leben
ausharren.
Daher müssen
wir täglich
zu diesem
kraftvollen
Mittel der
Rettung
zurückgreifen.“**



Hl. Philipp Neri



Fest der Barmherzigkeit

Sa. 26. April 2025

in Linz

Pfarrkirche Herz Jesu
Lissagasse 4, 4020 Linz

**„Unser Leben und
Gottes Barmherzigkeit“**

13:30 Lobpreis

14:00 Vortrag:

P. Dr. habil. Johannes Paul Chavanne OCist

15:00 Stunde der Barmherzigkeit

16:00 Hl. Messe

17:30 Ende



*An diesem Tag ist
das Innere meiner
Barmherzigkeit
geöffnet;
Ich ergieße ein
ganzes Meer von
Gnaden über jene
Seelen, die sich
der Quelle Meiner
Barmherzigkeit
näher.*

**„Der Herr
schenkt
in einen
Moment
mehr,
als wir in
Dutzenden
von Jahren
von uns aus
erreichen
können.“**



Charismatische Erneuerung:

Pfarrer Lic. theol. Karl Mittendorfer

4752 Riedau, ☎ 07764 8268,
karl.mittendorfer@dioezese-linz.at

Andreas Punz ☎ 0676 9026 885,
4040 Linz, ce.dioezese.linz@gmail.com

Spenden: Charismatische Erneuerung Diözese Linz

IBAN: AT35 1500 0006 5104 4760 BIC: OBKLAT2L

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.ce-linz.at

Sie finden dort noch viele andere Info, Zeugnisse und mehr.

Fotonachweis: Hollerweger, Pixabay, iubilaeum2025.va

Herausgeber: Katholisch-Charismatische Erneuerung in der Diözese
Linz, Fröhlerweg 20, 4040 Linz

Impressum: F. d. Inh. verantwortl.: Leitung d. Charism. Erneuerung

Erscheint vierteljährlich

Verlagspostamt 4020 Linz

ZNo: GZ 02Z031776 M

Pbb

RADIO MARIA
ÖSTERREICH

Noch nie war es so einfach, Menschen
das Wort Gottes nahezu bringen!

Liturgie, Spiritualität, Lebenshilfe, Musik...
Empfan über DAB+, Satellit, Internet, Handy-App...

Hl. Philipp Neri